



Pressemitteilung 1

DIE KARTEN WERDEN NEU GEMISCHT - 46. MITROPA-RALLY-CUP 2010

Am 08. Und 09. April 2010 beginnt der Auftakt zur 46. Mitropa-Rally-Cup Saison bei der BP Lavantall Rally in Kärnten, dem südlichsten Bundesland Österreichs. Die Veranstaltung besticht durch eine Gesamtlänge von 400km, in der 180km selektive Wertungsprüfung enthalten sind. Durch den qualitativ hohen Anspruch der Veranstaltung und der Streckenführung zählt die BP Rally zu einer der beliebtesten Veranstaltungen der MRC Teilnehmer.

Schon im Vorfeld gibt es, wie jedes Jahr, ein gemütliches Zusammentreffen der Teilnehmer des MRC bei einer traditionellen Kärntner Jause, bei der die Zusammengehörigkeit unter den einzelnen Teilnehmern gepflegt wird und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Rund 25 eingeschriebene Teilnehmer werden bei der BP Lavantall Rally um Punkte für die Gesamtwertung und die Klassenwertung fahren und somit den Grundstein für eine erfolgreiche Saison legen.

Viele der MRC Teilnehmer starten in die Saison 2010 mit neuen Rallyboliden, so haben sich zum Beispiel zwei Kärntner Fahrer neu aufgerüstet, Heinz Leitgeb startet mit dem Clio R3 von Marc Wallenwein und Peter Schuhmacher will mit einem Subaru Impreza WRX STI aus der Rallyschmiede von Wallenwein an vorderster Position mitmischen. Auch der Österreicher Mario Saibel hat heuer auch wieder gute Karten, um sich einen Platz an der Sonne zu erkämpfen.

Ebenso um die Gesamtwertung werden wohl auch wieder der Deutsche Hermann Gassner Sen., der heuer seinen Konkurrenten in einem Mitsubishi Evo10 davon fahren will und Jiri Tosovsky aus Tschechien, der mit seinem Mitsubishi Evo9 sich ebenfalls ins Rampenlicht fahren will.

Mit um die vordersten Plätze wird auch das Damenteam Zupanc Asja/Turk Tadjia aus Slowenien mitmischen, die ebenfalls mit einem Mitsubishi Evo9 aus dem Hause Gassner Motorsport an den Start gehen werden. Sie haben 2009 immer wieder durch ihre gute Leistung überrascht und mit Sonderprüfungszeiten unter den ersten 5 des öfteren am Ego ihrer männlichen Kollegen gekratzt haben.

Bei den historischen Teilnehmern darf man gespannt sein, ob der Österreicher Gerhard Openauer seinen Vorjahrstitel gegenüber dem starken Italiener Rino Muradore, beide auf Ford Escort, und dem Tschechen Ales Jiratko, der mit einem BMW 2002 TI an den Start gehen wird, verteidigen kann.

Aber auch alle anderen MRC Teams aus Italien, Deutschland, Slowenien, Tschechien und Österreich sind nach der Papierform zwar nicht ganz vorne zu finden, aber wie sich in der Vergangenheit gezeigt hat, sorgen sie immer wieder für Überraschungen.



Auch die 46. Auflage des MRC bringt wie alle Jahre zuvor für die eingeschriebenen Teilnehmer Vergünstigungen, wie zum Beispiel nenngeldfreien Start bei dem zum MRC zählenden Ausländischen Veranstaltungen. Bei allen Veranstaltungen wird Seitens des MRC, wie schon alle Jahre zuvor, für alle Teilnehmer eine Betreuung zur Verfügung gestellt, um ihnen mit Rat und Tat bei Unklarheiten und Problemen zur Seite zu stehen.

www.mitropa-rally-cup.de